

Betreff:

Gestaltung der Verkehrsführung im Zuge der Einführung der Fahrradstraße in der Rüdeshheimer Straße (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, die Planung der Verkehrsführung im Rahmen der Umsetzung einer Fahrradstraße in der Rüdeshheimer Straße dahingehend zu optimieren, dass

- die Einbahnstraßenregelung in der Rüdeshheimer Straße so bleibt wie bisher.
- die Rüdeshheimer Straße zwischen Eltviller Straße und Rauenthaler Straße als verkehrsberuhigte Zone / Spielstraße ausgewiesen wird, durch welche die Möglichkeit zur Durchfahrt nach wie vor gewährleistet bleibt.

Begründung:

In der Sitzung des Ortsbeirates am 22.01.2026 wurden dem Ortsbeirat die Pläne zur Umsetzung der Fahrradstraße in der Rüdeshheimer Straße vorgestellt.

Die Planung sieht vor die Einbahnstraßenregelung in der unteren Rüdeshheimer Straße - zwischen Rauenthaler Straße und Erstem Ring umzudrehen.

Die führt nach Auffassung des Ortsbeirates zu einer problematischen Verkehrssituation im inneren Rheingauviertel, da eine Möglichkeit zum Abfluss des Verkehrs auf den Ersten Ring geschlossen werden würde.

Jedweder Verkehr aus dem inneren Rheingauviertel würde dann über das Nadelöhr Ringkirche abgeleitet, wodurch -gerade zu Stoßzeiten- eine massive Verstauung im inneren Rheingauviertel eintreten würde. Die hätte eine unverhältnismäßige Belästigung der Anwohner und eine Gefährdung der Radfahrenden in diesem Bereich zur Folge.

Stattdessen wird angeregt, den mittleren Teil der Rüdeshheimer Straße - zwischen Eltviller Straße und Rauenthaler Straße- als verkehrsberuhigte Zone / Spielstraße auszuweisen, durch welche die Durchfahrt nach wie vor möglich bleibt.

Auch hierdurch sollte der Durchgangsverkehr vom Zweiten Ring auf den Ersten Ring - unter Vermeidung der dargestellten negativen Folgewirkungen - unterbunden werden.

Wiesbaden, 01.06.2026